

- Essenz:** Liebste Kinder, werdet durch euren Dienst im Übergangszeitalter des Lobes würdig. Dann werdet ihr zu den allererhabensten Menschen und werdet auch in der Zukunft des Lobes würdig sein.
- Frage:** Welche Krankheit muss an ihren Wurzeln entfernt werden, damit ihr in der Lage seid, den Herzensthron des Vaters zu erklimmen?
- Antwort:** 1. Die Krankheit des Körperbewusstseins. Aufgrund eures Körperbewusstseins haben euch alle Laster sehr geschwächt. Nur wenn diese Identifikation mit dem Körper beendet wird, könnt ihr den Herzensthron des Vaters erklimmen.  
2. Um auf den Herzensthron des Vaters zu gelangen, macht euren Intellekt unbegrenzt und begeben euch auf den Scheiterhaufen des Wissens. Setzt euch für den spirituellen Dienst ein. Sprecht über das Wissen und erinnert euch gleichzeitig sehr gut an den Vater.
- Lied:** Erwacht, o Bräute, erwacht. Eure Tage des Glücks erscheinen vor euch.

**Om Shanti.** Ihr lieblichsten, spirituellen Kinder habt das Lied gehört. Der spirituelle Vater sagt dies durch den Mund dieses gewöhnlichen, alten Körpers. Der Vater sagt: Ich musste in diesen alten Körper kommen, in dieses alte Königreich. Dies ist jetzt Ravans Königreich. Dieser Körper gehört einem anderen, denn es war bereits eine Seele in ihm, als ich kam. Ich betrete einen alten Körper. Hätte ich einen eigenen Körper, so hätte er auch einen eigenen Namen. Mein Name verändert sich nie. Ihr nennt mich immer noch Shiv Baba. Ihr Kinder hört dieses Lied jeden Tag. Das neue Zeitalter, d.h., das Goldene Zeitalter, erscheint. Wem wird gesagt, er möge aufwachen? Der Seele, denn die Seelen schlafen in extremer Dunkelheit. Sie wissen nichts. Sie kennen noch nicht einmal den Vater. Der Vater ist jetzt gekommen, um euch zu wecken. Ihr kennt jetzt den Unbegrenzten Vater. Ihr erhaltet von Ihm im neuen Zeitalter unbegrenztes Glück. Das Goldene Zeitalter wird „neues Zeitalter“ genannt, das Eisener Zeitalter wird „altes Zeitalter“ genannt. Schüler und Gelehrte wissen überhaupt nichts. Wenn ihr einen von ihnen fragt, wie das neue Zeitalter älter wird, kann es niemand beantworten. Sie behaupten, es sei ein Vorgang, der Hunderttausende von Jahren dauere. Ihr versteht jetzt, wie ihr vom neuen ins alte Zeitalter gekommen seid, d.h., wie ihr von Bewohnern des Himmels Bewohner der Hölle geworden seid. Die Menschen wissen nichts. Sie kennen noch nicht einmal die Biographie derjenigen, die sie anbeten. Sie beten Jagadamba an, aber sie wissen nicht, wer Amba ist. Ja, Mütter werden „Amba“ genannt, aber nur eine einzige sollte angebetet werden. Es gibt nur ein unverfälschtes Denkmal von Shiv Baba. Es gibt auch nur eine Amba. Aber sie wissen nicht, wer Jagadamba ist. Dies ist Jagadamba, Lakshmi ist die Kaiserin der Welt. Ihr wisst, wer die Weltmutter und wer die Weltherrscherin ist. Niemand kann diese Dinge verstehen. Lakshmi ist eine Gottheit, während Jagadamba zu den Brahmanen gehört. Die Brahmanen gibt es nur in der Übergangszeit. Niemand kennt dieses Übergangszeitalter. Die neue, allererhabenste Welt wird durch Prajapita Brahma erschaffen. Ihr seid in der Lage, die erhabensten Menschen dort (im Goldenen Zeitalter) zu sehen. Dann seid ihr Brahmanen des Lobes würdig. Jetzt seid ihr Dienende und dann werdet ihr der Anbetung würdig. Brahma wird mit so vielen Armen dargestellt. Warum sollte dann nicht auch Amba mit so vielen Armen gezeigt werden? Es sind doch alle auch ihre Kinder. Prajapita wird zum Vater und zur Mutter. Kinder nennt man nicht „Prajapita“. Im Goldenen Zeitalter werden Lakshmi und Narayan nie „Weltmutter“ oder „Weltvater“ genannt. Die Bezeichnung „Prajapita“ ist sehr bekannt. Nur Einer ist Vater und Mutter der Welt. Alle anderen sind seine Kinder. Wenn ihr zum Prajapita-Brahma-Tempel in Ajmer geht, könnt ihr euch auf ihn als Baba beziehen, denn er ist der Vater der Menschheit. Körperliche Väter zeugen Kinder. Daher sind sie die begrenzten Väter der Menschheit. Er hier ist unbegrenzt. Shiv Baba ist der Unbegrenzte Vater aller Seelen. Kinder, schreibt über diesen Kontrast! Jagadamba und Saraswati sind eins und es sind ihr so viele Namen gegeben worden: Durga, Kali usw. Ihr alle seid Ambas und Babas Kinder. Dies ist die Schöpfung. Saraswati ist Prajapita Brahmas Tochter und sie wird auch „Amba“ genannt. Alle anderen sind Töchter und Söhne, die adoptiert worden sind. Wie könnte es sonst so viele Kinder geben? Sie alle sind eine mundgeborene Schöpfung. Eine Frau wird durch das Wort erschaffen und so wird ihr Ehemann zu ihrem Schöpfer. Er sagt: „Sie gehört zu mir, ich habe viele Kinder mit ihr“. Hier geht es um Adoption. Dies ist eine spirituelle Schöpfung, die durch das Wort stattfindet. Die Seelen existierten ohnehin, sie werden nicht adoptiert. Der Vater sagt: Ihr Seelen seid immer meine Kinder.

Ich komme und adoptiere euch Kinder durch Prajapita Brahma. Er adoptiert keine Seelen. Er adoptiert Töchter und Söhne. Dies sind sehr feine Zusammenhänge, die es zu verstehen gilt. Indem ihr diese Zusammenhänge versteht, werdet ihr Lakshmi und Narayan. Wir können erklären, wie sie dazu wurden. Welche Handlungen haben sie ausgeführt, sodass sie zu Meister der Welt wurden? In den Ausstellungen könnt ihr fragen: „Wisst ihr, wie sie ihr Königreich des Himmels erlangt haben?“ Nicht jeder von euch kann akkurat erklären. Wer göttliche Tugenden hat und im spirituellen Dienst beschäftigt bleibt, kann erklären. Alle anderen sind von einer Krankheit Mayas gefangen. Es gibt viele Arten von Krankheiten. Es gibt auch die Krankheit des Körperbewusstseins. Es sind die Laster, die euch krank machen. Der Vater sagt: Ich mache euch zu reinen Gottheiten. Einst wart ihr mit allen Tugenden angefüllt, vollständig rein. Jetzt seid ihr vollkommen unrein geworden. Der Unbegrenzte Vater sagt dies. Dies ist keine Beschuldigung, sondern nur eine Erklärung. Der Unbegrenzte Vater sagt zu den Menschen von Bharat: Ich komme hierher, nach Bharat. Bharats Lob ist unbegrenzt. Er kommt hierher und verwandelt die Hölle in den Himmel und gewährt jedem Frieden. Daher ist das Lob eines solchen Vaters unbegrenzt, es hört nicht auf. Niemand kennt Jagadamba und ihr Lob. Ihr könnt die Unterschiede zwischen den Biographien von Jagadamba und Lakshmi aufzeigen. Jagadamba wird Lakshmi. Dann, nach 84 Leben, wird Lakshmi Jagadamba. Ihr solltet andere Bilder verwenden. Sie zeigen Lakshmi mit einer Urne, aber wie könnte sie im Übergangszeitalter leben? Sie lebt nur im Goldenen Zeitalter. Der Vater erklärt all diese Dinge. Diejenigen, mit denen Verabredungen getroffen worden sind, um die Bilder herzustellen, sollten auch den Ozean des Wissens durchdenken. Dann wird das Erklären leicht. Nur mit einem weiten, unbegrenzten Intellekt wird es euch möglich sein, im Herzen des Vaters zu sitzen. Ihr werdet im Herzen des Vaters sitzen können, wenn ihr euch sehr gut an ihn erinnert und wenn ihr auf dem Scheiterhaufen des Wissens sitzt. Es ist nicht so, dass diejenigen, die gut über das Wissen sprechen können, auch in der Lage sind, das Herz des Vaters zu erobern. Nein. Der Vater sagt: Ihr werdet das Herz des Vaters graduell unterschiedlich erobern, am Ende, wenn ihr das Körperbewusstsein überwunden habt – euren Bemühungen entsprechend. Der Vater hat erklärt, dass diejenigen, die Wissen über das Brahmelement haben, sich sehr bemühen, um in diesem Element aufzugehen. Niemand kann jedoch einfach so in das Brahmelement eintauchen. Sie strengen sich an und erlangen einen hohen Status. Es sind so großartige Seelen, dass sie sogar mit Platin aufgewogen werden. Und letztendlich strengen sie sich ja an, um im Brahmelement aufzugehen, und daher erhalten sie auch die Frucht ihrer Bemühungen. Aber sie können keine Befreiung oder eine Befreiung-im-Leben erreichen. Ihr Kinder wisst, dass sich diese alte Welt verabschiedet. All die Bomben sind nicht einfach so erschaffen worden, um dann gelagert zu werden. Ihr wisst, dass all diese Bomben dem Umbruch der alten Welt dienen. Es gibt viele Arten von Bomben. Der Vater lehrt euch jetzt Wissen und Yoga. Dann werdet ihr doppelt gekrönte Prinzen und Prinzessinnen, Gottheiten. Welcher Status ist höher? Die Brahmanen stehen an der Spitze. Die Spitze ist ganz oben. Der Vater ist jetzt gekommen, um euch Kinder von unrein rein zu machen. Habt ihr auch die Begeisterung, dass auch ihr zu eine Läuterer werdet, dass ihr jeden läutert und jeden zum Prinzen oder zur Prinzessin macht? Wenn ihr diese Begeisterung habt, werdet ihr euch sehr glücklich fühlen. Fragt euer Herz, wie viele ihr euch selbst gleich macht. Prajapita Brahma und Jagadamba sind gleich. Sie erschaffen die Schöpfung der Brahmanen. Nur der Vater zeigt euch die Methode, vom Shudra zum Brahmanen zu werden. Dies wird in keiner Schrift erwähnt. Dies ist das Zeitalter der Gita. Es gab wirklich den Mahabharatkrieg. Wäre nur einer einzigen Person Raja Yoga beigebracht worden? Aus diesem Grund behalten die Menschen nur Arjuna und Krishna im Gedächtnis. So viele von euch studieren hier. Seht nur, wie normal ihr hier sitzt! Kleine Kinder studieren Alpha und Beta. Ihr sitzt hier und euch wird auch Alpha und Beta gelehrt. Alpha ist Baba und Beta ist eure Erbschaft. Der Vater sagt: Erinnert euch an mich und ihr werdet dann Meister der Welt. Handelt nie schlecht. Verinnerlicht göttliche Tugenden. Überprüft euch, ob ihr Schwächen in euch habt. „Ich habe keine Tugenden, ich habe keine Tugenden“. Dies sagen sie in dem Nirgun Ashram, aber sie wissen nichts über die Bedeutung. „Nirgun“ bedeutet: „Ich habe keine Tugenden“. Es ist die Aufgabe des Vaters, euch tugendhaft zu machen. Sie haben sich den „Hut“ mit den Titeln des Vaters selbst aufgesetzt. Der Vater erklärt so viele Dinge und gibt euch auch Anweisungen. Zeigt den Unterschied zwischen Jagadamba und Lakshmi. Brahma und Saraswati gehören ins Übergangszeitalter, während Lakshmi und Narayan ins Goldene Zeitalter gehören. Diese Bilder sollen für die Erklärungen herangezogen werden. Saraswati ist Brahmas Tochter. Ihr studiert, um euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Ihr seid jetzt Brahmanen. Goldenzeitaltrige Gottheiten sind auch Menschen, aber sie werden „Gottheiten“ genannt. Es kommt einer Beleidigung gleich, sie als Menschen zu bezeichnen, darum werden sie „Götter“ oder „Gottheiten“ genannt. Wenn die Könige und Königinnen „Götter“ oder „Gottheiten“ genannt werden, dann werden ihre Untertanen auch dementsprechend bezeichnet. Darum nennt man sie „Gottheiten“. Es gibt das Bild der Trimurti. Im Goldenen Zeitalter gibt es nur wenig Menschen, während es im Eisernen Zeitalter sehr viele Menschen gibt. Wie kann man dies erklären? Dafür wird das Bild des Kreislaufes benötigt. Ihr ladet so viele Menschen ein, zu den Ausstellungen zu kommen. Bis jetzt hat noch niemand

die Zöllner eingeladen. Denkt auf diese Art und Weise. Dafür ist ein unbegrenzter Intellekt nötig. Habt Achtung für den Vater. Sie dekorieren das Pferd von Hussein so reichlich. Das Stirnband an dem Kopf des Pferdes ist sehr schmal, und das Pferd ist so groß. Eine Seele ist nur ein winziger Punkt und ihre Dekoration ist so überbordend. Dies ist der Thron des unsterblichen Abbildes. Sie haben den Aspekt der Allgegenwärtigkeit aus der Gita aufgegriffen. Der Vater sagt: Ich lehre euch Seelen Raja Yoga. Wie kann ich dann allgegenwärtig sein? Wie kann der Vater, der Lehrer und der Guru, allgegenwärtig sein? Der Vater sagt: Ich bin euer Vater und ich bin auch der Ozean des Wissens. Wenn ihr diese unbegrenzte Geschichte und Geographie versteht, dann erhaltet ihr das unbegrenzte Königreich. Verinnerlicht auch die göttlichen Tugenden. Maya hält euch an eurer Nase fest. Wenn die Handlung von jemandem schmutzig wird, dann schreibt er Baba und berichtet, dass er einen Fehler gemacht hat. Er sagt: „Ich habe mein Gesicht beschmutzt“. Hier wird euch Reinheit gelehrt. Was kann also der Vater tun, wenn jemand fällt? Wenn ein Kind zu Hause schmutzige Handlungen ausführt und sein Gesicht beschmutzt, würde sein Vater sagen: „Es wäre besser, du wärest tot“. Obwohl der Unbegrenzte Vater weiß, dass dies Teil des Dramas ist, würde er dies auch sagen, oder? Wenn ihr, nachdem ihr diese Lehren an andere weitergeben habt, selbst fallt, so wird es 1000-fach gesühnt. Einige sagen: „Maya hat mich geschlagen.“ Maya beutelt euch auf so eine Weise, dass ihr all eure Weisheit verliert. Der Vater fährt fort zu erklären: Diese Augen betrügen euch sehr. Führt niemals fehlerhafte Handlungen aus. Es werden viele Stürme kommen, denn ihr seid auf einem Schlachtfeld. Ihr wisst nicht, was alles geschehen kann. Maya teilt schnelle Schläge aus. Jetzt seid ihr so vernünftig geworden. Viele sind immer noch körperbewusst. Sie verstehen nicht, dass sie Seelen sind. Der Vater lehrt uns Seelen. Ich, die Seele, höre durch diese Ohren zu. Der Vater sagt: Erlaubt es euren Ohren nicht, etwas Lasterhaftem zuzuhören. Der Vater macht euch zu den Meistern der Welt. Dies ist ein sehr hohes Ziel. Wenn der Tod näher rückt, werdet ihr euch fürchten. Wenn jemand stirbt, dann wird ihm von seinen Freunden und Verwandten gesagt: „Erinnere dich an Gott“ oder: „Erinnere dich an den Guru“. Sie lehren euch, sich an menschliche Wesen zu erinnern. Der Vater sagt: Erinnert euch immer nur an Mich. Dies ist euch Kindern bewusst. Der Vater rät euch, euch immer nur an Ihn zu erinnern. Erinnert euch nicht an menschliche Wesen. Die Mutter und der Vater sind auch Menschen, nicht wahr? Ich habe kein Abbild. Ich bin körperlos. Ich sitze hier in ihm und gebe euch das Wissen. Jetzt studiert ihr das Wissen und Yoga. Ihr sagt, dass ihr dieses Wissen beim Vater erlernt, dem Ozean des Wissens, damit ihr Prinzen und Prinzessinnen werdet. Der Wissensozean des lehrt euch Wissen und auch Raja Yoga. Achcha. An die liebsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt den spirituellen Kindern Namaste.

### **Essenz zur Verinnerlichung:**

1. Werdet vernünftig und lasst euch nie von den Stürmen Mayas besiegen. Die Augen betrügen euch – passt daher auf euch selbst auf. Erlaubt euren Ohren nicht, Lasterhaftem zuzuhören.
2. Fragt euer Herz: Wie viele Menschen habe ich mir gleich gemacht? Bin ich ein Meister-Läuterer geworden und engagiere ich mich in dem Dienst, andere rein zu machen (sie zu Prinzen und Prinzessinnen zu machen)? Habe ich Schwächen in mir? Inwieweit habe ich göttliche Tugenden angenommen?

**Segen:** Möget ihr stets unerschütterlich und gefestigt sein und sämtlichen Aufruhr durch das Bewusstsein beenden, ein Instrument zu sein.

Habt ihr das Bewusstsein, Instrument zu sein, so werden viele Arten des Bewusstseins von „ich“ und „mein“ ganz leicht beendet. Dieses Bewusstsein befreit euch vom Aufruhr jeder Art und ermöglicht euch, einen unerschütterlichen und gefestigten Zustand zu erfahren. Auch im Dienst braucht ihr nicht schwer zu arbeiten, denn der Intellekt derjenigen, die Instrumente werden, erinnert sich immer daran, dass andere allem, was sie tun, nachfolgen. Ein Dienstinstrument zu sein, bedeutet auf die Bühne zu gehen. Der Blick von allen richtet sich automatisch auf die Bühne. Dieses Bewusstsein bedeutet auch Sicherheit.

**Slogan:** Seid in allen Situationen losgelöst – dann werdet ihr die Unterstützung Gottes, des Vaters, erfahren.

\*\*\* Om Shanti \*\*\*